

Ausstellung und Bewertung von Vögeln

Oftmals wird man als Vogelzüchter gefragt:

Wozu nehmen die Züchter jedes Jahr die Mühe auf sich, ihre Nachzuchten zu den diversen Ausstellungen zu bringen und bewerten zu lassen.

Die Vogelzucht ist ein sehr zeitaufwendiges und nicht gerade billiges Hobby. Der Züchter freut sich natürlich, wenn sich seine Vögel vermehren. Jeder will seinen Tieren das Beste bieten, damit sie sich gut entwickeln.

Wozu die Ausstellungen?

Ein wesentlicher Punkt ist sicher, die geleistete züchterische Arbeit den Vereinskollegen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein weiterer Aspekt ist auch der Verkauf überzähliger Tiere bei den Ausstellungen.

Wozu die Bewertung der Vögel von Preisrichtern?

Durch die Domestikation= Haustierwerdung haben viele Vogelarten ihr Aussehen in Farbe und Gestalt verändert.

Dies wurde von den Züchtern durch Kreuzungen und Verpaarungen noch gefördert. Entsteht nun ein neuer Farbschlag oder eine neue Positurrasse, muss ein Standart erstellt und ein Anerkennungsverfahren durchlaufen werden.

Somit gibt es für jeden anerkannten Farbschlag oder Positurrasse einen gültigen Standart.

Der Standart der einzelnen Rassen beschreibt den jeweiligen „Idealvogel“. Er dient dem Preisrichter als Grundlage bei der Bewertung. Bei den nicht domestizierten Vogelarten ist ein wesentlicher Punkt die Erkennbarkeit der Wildform. Auch bei Mutationsfarben. Die Färbung des Gefieders, die Haltung und das arttypische Verhalten muss der Wildform entsprechen.

Anhand der Bewertungskarten gibt der Preisrichter sein Urteil über jeden einzelnen Vogel ab, wie nahe dieser dem jeweiligen Standart ist. Für den Züchter ist der Standart und das Bewerten dazu da, ihre Zucht den vorgegebenen Richtlinien anzupassen.

Durch die Auswertung der Bewertungskarten ergibt sich auch die Reihung der Schauvögel und die Sieger.

Sind die Schauklassen nicht unterteilt, gilt bei Punktegleichheit:

1. mosaik
2. intensiv
3. schimmel
4. weiß dominant
5. weiß rezessiv

Konkurrieren Lipochromvögel und Melaninvögel miteinander
So rangiert bei Punktegleichheit der Melaninvogel vor dem
Lipochromvogel.

Für Positurkanarien gibt es eine Reihungstabelle bei Punktegleichheit.
So z.B. 1. Pariser Trompeter
29. Gloster consort

Die Bewertungskarte ist eine Urkunde für den Vogel auf der die
Farbbezeichnung - Rasse, Ringnummer, Käfignummer,
Bewertungspunkte, Datum der Bewertung und der amtierende
Preisrichter abzulesen sind.
Ebenso kann der Preisrichter Erläuterungen für den Züchter festhalten.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Bewertungskarte ist der „**COM –
Schlüssel**“. (Siehe Seite -3-)
Dieser Schlüssel wird national und international angewandt und aus ihm
lässt sich die genaue Farbbezeichnung des Vogels ersehen.
Dies ist besonders bei Ausstellungen im Ausland von Vorteil, wenn man
die Farbbezeichnung nicht lesen kann.
So zB. schwarz rot intensiv = a II A,
Braun opal gelb |ivoor schimmel = c 4 V B

COM - SCHLÜSSEL - ERLÄUTERUNG

Serie	Melanin	Lipochrom	Kategorie	Andere Faktoren
a SCHWARZ	1 NORMAL	I GELB	A INTENSIV	R INO
b ACHAT	2 PASTELL	II ROT		ALBINO
c BRAUN	3 GRAUFLÜGEL	III WEISS DOM.		LUTINO
d ISABELL	4 OPAL	IV WEISS REZ.	B SCHIMMEL	RUBINO
	5 PHAEO	V GELB IVOOR		
	6 SATINET	VI ROT IVOOR		
	7 TOPAS		C MOSAIK	
	8 EUMO			
	9 ONYX			
	10 KOBALT			
a - d	1 - 10	I - VI	A - C	R